

Roboterställe

6-Reiher mit AMS (Automatischem Melksystem)

Den Tieren wird bei 6-reihigen Milchviehlaufställen mit 2 außenliegenden Futtertischen jederzeit freien Zutritt zu den AMS-Boxen ermöglicht. Hierbei spielt es keine Rolle, ob die Gruppe vor bzw. hinter den automatischen Melksystemen angeordnet ist. Ein einfacheres Melken von frisch-gekalbten Tieren oder Separationstieren ist hierdurch ebenfalls gegeben.

Die durchgängige Selektion mit allen Melkrobotern erleichtert das Aussortieren von Kühen, ob zur Klauenpflege, zur Behandlung oder zum Trockenstellen der Tiere. Eine Unterteilung der Leistungsgruppen in hoch- und niederleistende Tiere ist jederzeit möglich. Ein Zentralgang zu den Melkrobotern erleichtert die täglichen Routinearbeiten mit den Melksystemen.

- ①-Auslauf
- ②-Liegebuchten, 180 Plätze
- ③-3x AMS
- ④-Separationsgruppe/Trockensteher
- ⑤-Klauenpflege
- ⑥-Futterküche/automatische Fütterung
- ⑦-Vordach Teilbereich für Kälberiglu
- ⑧-Strohbereich für Frischmelker ① / Abkalbekühe ② / Transitzühe ③



Roboterställe

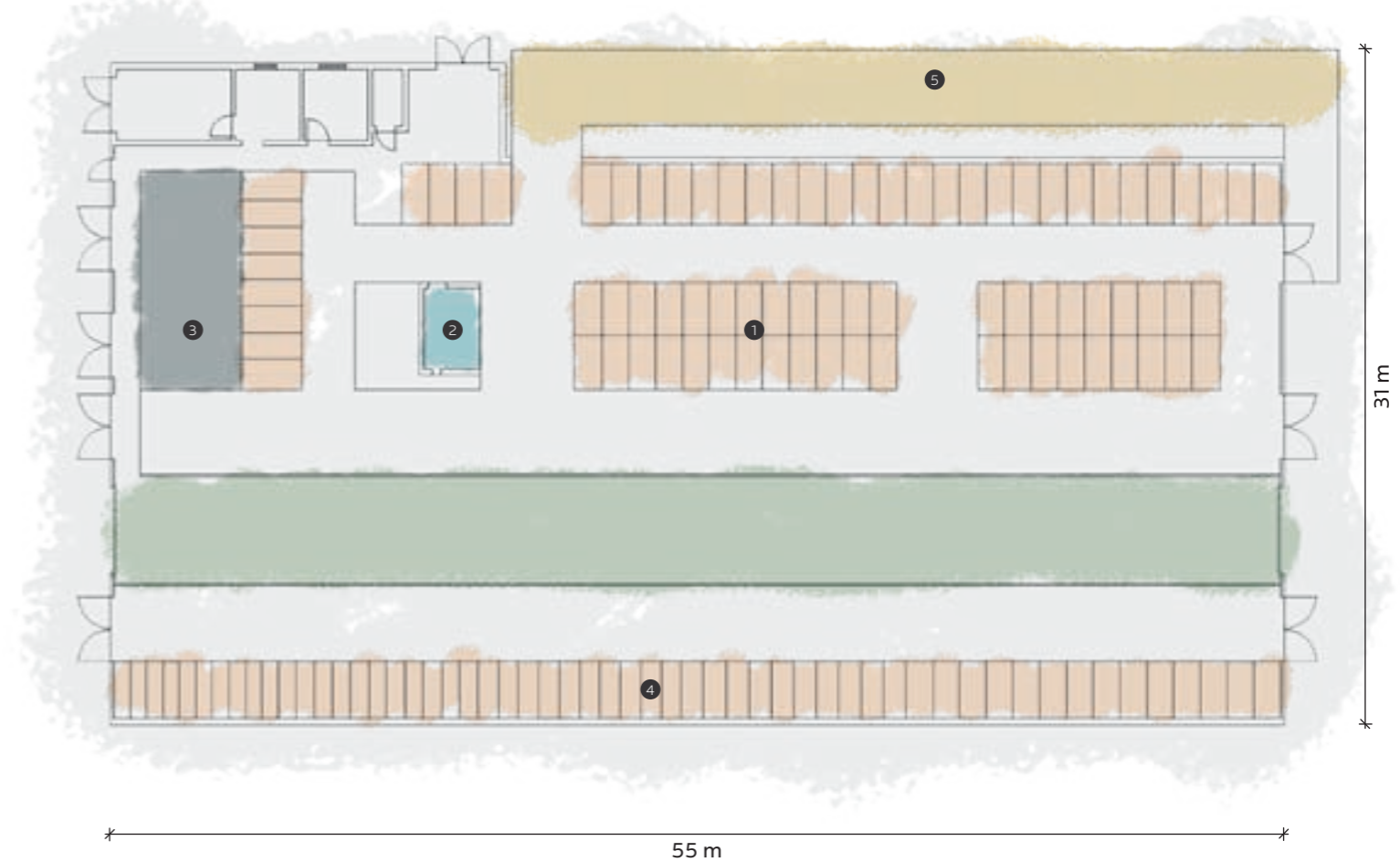
3-Reiher mit AMS (Automatischem Melksystem)

Boxenlaufställe, 3-reihig mit AMS, werden hauptsächlich im Freien, aber auch mit teilgelenktem Kuhverkehr betrieben. Eine Anordnung einer separaten Melk-Gruppe hinter der Roboter-Einhausung sowie die Platzierung der Trockensteher und des Strohbereiches ist hier sehr variabel.

Eine Erweiterung der Herde ist durch einen bereits vorgesehenen Platz für eine Mehrboxanlage oder das seitliche Aufstellen eines weiteren AMS relativ einfach möglich.

Eine Stallerweiterung durch das Angliedern einer Jungviehseite (auf eine hohe Traufseite am einseitigen Futtertisch ist zu achten) ist generell möglich, ebenso wie das Spiegeln des Kuhstalles.

- 1-Liegebuchten, 78 Plätze
- 2-AMS
- 3-Abkalbe/Separation
- 4-Jungvieh-Seite
- 5-Auslauf



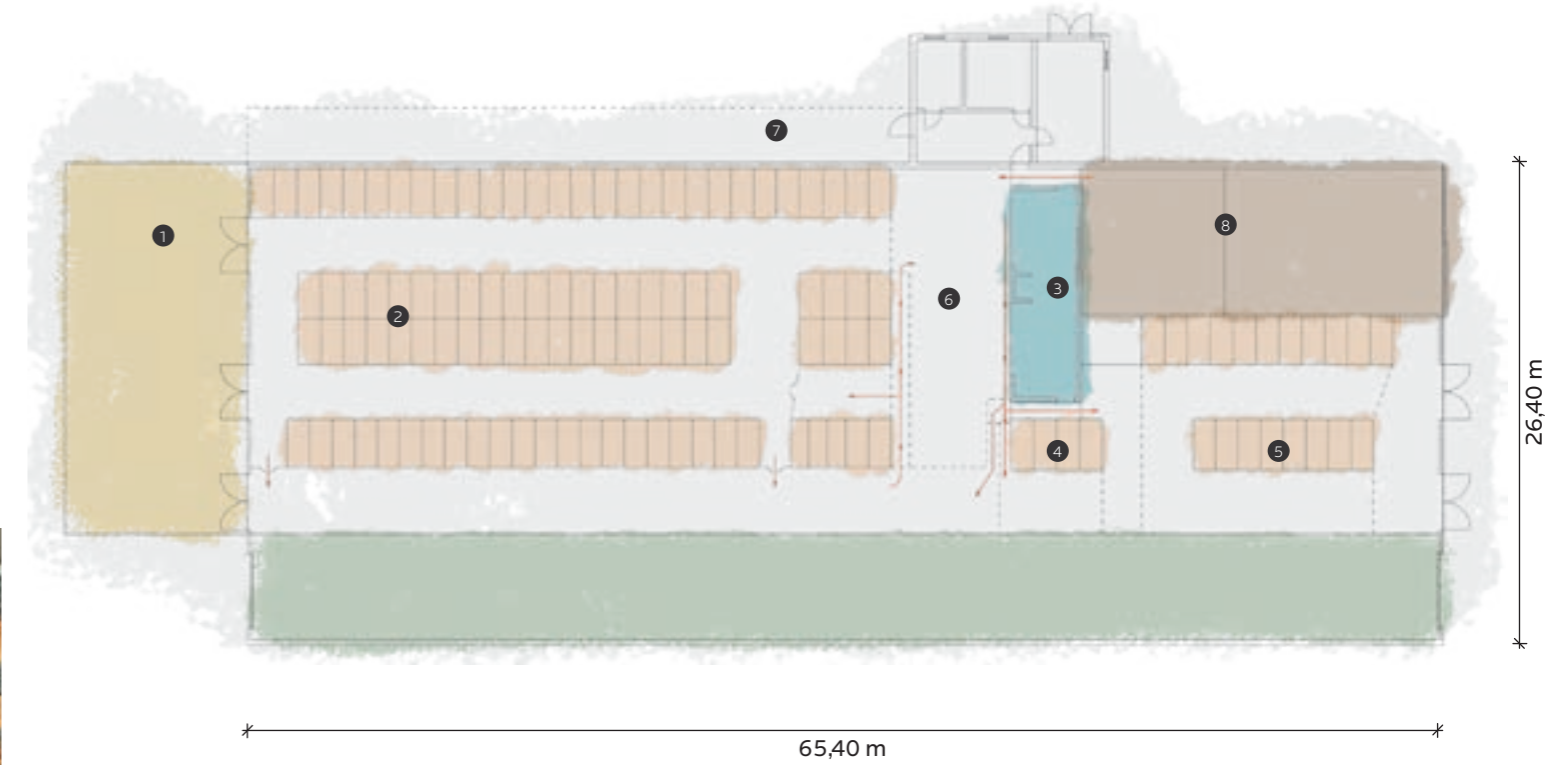
Abkalbe/Separation

Roboterställe

4-Reiher mit AMS (Automatischem Melksystem)

Bei der System-Entscheidung über den Kuhverkehr in AMS-Ställen wird zwischen freiem, teilgelenktem oder vollgeführtem Kuhverkehr unterschieden. Für den gelenkten Kuhverkehr bieten sich hier besonders die Anordnung der Liegeboxenreihen als 4-Reiher, 2-Reiher (2+2 Reiher) oder Kammaufstallung an. Hier wird den Tieren durch die Aufstellungsform der direkte Zutritt vom Fressgang zu den Liegeboxen erst über den Weg durch Selektionstore gewährt.

Tiere ohne Melkanrecht werden in die Herde sortiert. Hierdurch ist ein höherer Durchsatz an echten Melkungen pro AMS zu erwarten. Das Nachtreiben von rangschwachen Kühen soll so möglichst gering gehalten werden.



- ①-Auslauf ②-Liegebuchten, 100 Plätze ③-3x AMS ④-Selektion
- ⑤-Trockensteher ⑥-Wartebereich ⑦-Vordach für Kälberglu
- ⑧-Strohbereich für Frischmelker / Abkalbekühe / Transitzühe



2-Reiher mit gelenktem Kuhverkehr



Kammaufstallung



4-reihige Liegeboxenanordnung